

[Free] Der geplünderte Planet: Die Zukunft des Menschen im Zeitalter schwindender Ressourcen

Der geplünderte Planet: Die Zukunft des Menschen im Zeitalter schwindender Ressourcen

Von Ugo Bardi

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #137981 in BcherVerffentlicht am: 2013-06-06Abmessungen: 9.37 x 1.06b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe360 Seiten | File size: 36.Mb

Von Ugo Bardi : Der geplünderte Planet: Die Zukunft des Menschen im Zeitalter schwindender Ressourcen
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der geplünderte Planet:
Die Zukunft des Menschen im Zeitalter schwindender Ressourcen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der geplünderte Planet
Von Erdhaftig
Vorrangig dreht sich Ugo Bardis neues Buch um Rohstoffe und Ressourcen aus den Gesteinen und dem Boden. Ohne fruchtbaren Boden geht die Menschheit unter und reit mehrere andere Arten mit sich in den Abgrund. Was auf den ersten Blick in das Inhaltsverzeichnis reierisch klingt, wird auf den folgenden Seiten durchaus plausibel dargestellt. Der Autor präsentiert den aktuellen Kenntnisstand über den unerstlichen Raub im Bergbau, an verschiedenen Lagerstätten, um an Mineralien, Erze, Metalle, seltene Erden, Sande und Kiese zu gelangen. Alles ist nötig, um unsere Zivilisation wie wir sie kennen, weiter so zu betreiben. Ohne seltene Erden keine Mobiltelefone und Laptops, ohne Sand keinen Beton, ohne kein Gummi. Der Raubbau alleine ist es nicht, denn jeder Industriezweig produziert Abfälle, die wiederum oft nicht so entsorgt werden, wie es vorgeschrieben ist. In Ländern der Dritten Welt sind manche Flüsse blau marmoriert weil Abfälle aus Kupferminen abfließen. Nicht nur die heutige Zivilisation wird beleuchtet, sondern auch Lösungen und Probleme des Raubbaus an der Natur vergangener Zeiten. Insgesamt ist der Inhalt gut verständlich als Sachbuch aufbereitet und für interessierte Laien geeignet. Deutlich besser finde ich persönlich den Titel Kollaps, warum Gesellschaften berleben oder untergehen von Jared Diamond, der unseren Raubbau mit den so genannten Zivilisationen und anthropogenen Gesellschaften der Erde miteinander verknüpfte.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unsere Zukunft und die unserer Kinder.....
Von Jouvancourt*
Der italienische Chemiker Ugo Bardi beschreibt in diesem 33. Bericht an den Denkerklub "Club of Rome" das nahende Ende unserer Ressourcen. Der Club of Rome wurde 1968 gegründet und setzt sich aus unabhängigen, ausgewählten Personen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Derzeit debattieren in dieser Vereinigung 150 Experten aus der ganzen Welt über die Zukunft unseres Planeten und geben Empfehlungen an die Politiker ab. Ohne kein Mobilität, ohne seltene Erden keine Handys und ohne Phosphat kein preiswerter Dünger. Bardi, weltweit anerkannter Experte für Rohstoffe, informiert den Leser ausführlich über die Rohstoffe unseres Planeten und mahnt dringend, dass wir unsere Lebensweise verändern müssen, um unsere Erde und uns selbst zu erhalten. Die Rohstoffe der Erde sind wie eine Glockenkurve. Mit dem Anfang der Ausbeutung von Steinen vor zehntausend Jahren, bis hin zum milliardenfachen Abbau von Erzen, Gasen, Öl und Wasser erklärt Bardi die Endlichkeit dieser Rohstoffe und das nahe Ende der einfachen Verfügbarkeit dieser Rohstoffe. In immer schnellerem Tempo werden Ressourcen der Natur ausgebeutet und den Zenith des Möglichen haben wir bereits längst überschritten! Neue Methoden, wie das Fracking, sollen den Zugriff auf weitere Rohstoffe ermöglichen, um unsere jetzige Lebensform weiterführen zu können. Diese neuartigen Methoden sind allerdings umweltschädlicher als der Kohleabbau und die Kohlekraftwerke: die Atmosphäre des Planeten wird darunter extrem zu leiden haben. Unser Planet - Gaia - ist krank und liegt im Sterben, weil wir die Gaben des Planeten nicht richtig einzusetzen vermögen und gewaltige Ressourcen verschwenden. Riesige Reiche sind in der Geschichte der Menschheit durch diese Bodenschätze entstanden und wieder verschwunden. Da die Weltbevölkerung seit einigen Jahrzehnten dramatisch zunimmt, die Ressourcen durch eine verschwenderische Lebensweise immer mehr verbraucht werden, ist die extreme Ressourcenknappheit unausweichlich geworden. Ressourcenknappheit bedeutet Kriege und Vernichtung. Die Grenzen des Wachstums sind klar absehbar und es gibt heute mehrere quantitative Aussagen, darunter dieser 33. Bericht, was unsere Gesellschaft erwartet, wenn die Verfügbarkeit der mineralischen Ressourcen stetig abnimmt. Bardi mahnt in seinem Buch, den fossilen Energieträgern den Rücken zu kehren und erneuerbare Energien auszubauen. Es geht ihm allerdings auch um die Entkoppelung von Wachstum und Ressourcenverbrauch, denn die Grenzen des Wachstums sind heute sichtbar und vorhersagbar. Die neuen Abbaumethoden können der Erde einen weiteren Aufschub von 30 Jahren geben. Im Gegenzug dafür wird der Planet noch schneller zugrunde gerichtet: die Temperaturen steigen weltweit an, die Meere versauern, Dürren werden weltweit zur Regel, die Biodiversität leidet und es gibt immer mehr Extremwetterereignisse. Der Autor versucht dem Leser eine globale Übersicht über die Zusammenhänge zu vermitteln und ihn über den Zustand des Planeten umfassend und kompetent zu informieren. Ernst von Weizsäcker, Co-Präsident des Club of Rome, schrieb das Vorwort zu dieser eindrucksvollen Bilanz. Das Buch liest sich spannend, rüttelt auf und macht auch betroffen. Mehrere Gastautoren, Karl Wagner, Colin Campbell, Toufic El Asmar, Michael Dittmar, Luis de Sousa, klären uns über die Ausbeutung des Planeten, über die Verfügbarkeit von Erdöl, über Ackerböden, über Uran und Atomenergie und Edelmetalle als Zahlungsmittel auf. Eine sehr umfangreiche Bibliographie schließt dieses Werk ab. Die Übersetzung aus dem Englischen ist tadellos, das Buch liest sich fast wie ein Thriller. Nur leider sind wir alle Hauptfiguren dieses Sachbuches und als solche sollten wir uns der Gefahr, die unausweichlich auf uns, unsere Kinder und unsere Enkel zukommt bewusst sein!
15 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Bericht
Von M. Lehmann-Pape
Hinter den aktuell und intensiv vordergründigen globalen Themen der Wirtschaft, der Finanzkrisen, der Verschuldungen, auf ökologischer Ebene auch des Klimawandels, steht seit Jahrzehnten grundlegend das Thema der Verknappung der Rohstoffe im öffentlichen Interesse und das nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht. Der Kampf um diese Ressourcen steht ebenfalls seit Jahrzehnten im Raum. Erdöl, seltene Erden, Edelsteine, Gas sind im Mittelpunkt teils härtester Verteilungskämpfe. Die Ideen von Nachhaltigkeit, von der Notwendigkeit der Schonung vorhandener Ressourcen und der Entwicklung nachhaltiger Alternativen steht gegenüber diesen Verteilungskämpfen bis dato eher in zweiter bis dritter Reihe der Prioritäten. In dieser Gemengelage setzt Ugo Bardi mit diesem sehr differenzierten Bericht an den Club of Rome durchaus Maßstäbe der Diskussion. In unpolemischer Form stellt Bardi den Staus Quo in den

Rahmen der historischen Entwicklung der Erde, der geologischen Geschichte und der je konkreten Haltung gegenüber den Schätzen der Erde im Verlauf der Zeiten. Zudem beschreibt er nüchtern die gegenwärtige Lage (soweit gesicherte Erkenntnisse vorliegen) und zieht ebenso nüchterne Schlüsse für die mittelbare (in Teilen auch für eine fernere) Zukunft. Mit dem eindeutigen und argumentativ fundierten unterlegtem Fazit, dass die Grenzen des Wachstums erreicht sind und jede Verschwendung von Zeit in Bezug auf ein Weiter so wie bisher die Menschheit in eine noch schwierigere Lage bringen wird. Eindrucksvoll argumentiert im Übrigen, ohne die Haltung eines Untergangspropheten einzunehmen. Mit einer Vielzahl klarer Hinweise auf Schritte, die wichtig, nötig und praktikabel wären. Sei es die Wertschöpfungssteigerung statt der Rohstoffverschwendung, als gäbe es kein Morgen, sei es ein klares Nein gegenüber dem Fracking (sehr gut auch für Laien dargestellt und nichts anderes als ein Weiter so mit immer härteren und nachhaltig destruktiven Mitteln) oder auch der Hinweis auf eine intensive Weiterentwicklung des Recycling, gerade im Blick auf wertvolle Rohstoffe wie Seltene Erden. Bardi ruft dabei nicht vor die Wand, sondern kann jene Entwicklungen und Kräfte aufnehmen, die bereits Schritte in eine nachhaltige Richtung begonnen haben, zu gehen. Nur, dass es eben mehr davon und schneller benötigt. Dies aber wir nicht so funktionieren, den gegenwärtigen industriellen Status Quo aufrecht zu erhalten, sondern andere, deutlich römische Formen des Wirtschaftens und Lebens werden sich entfalten müssen, das scheint für Bardi (nach Lektüre seines, Zukunftsausblickes im Buch) klar zu sein. Eine Anpassung, die unter bestimmten Bedingungen (bei denen Energie in Form von Strom die Hauptrolle spielen wird) aber durchaus gelingen kann. All dies gründet er auf seine Darstellung der geologischen Geschichte, auf deren Hintergrund der Umgang mit den Ressourcen betrachtet und zurückgeführt werden muss. Ressourcen werden nicht einfach so verschwinden, aber die ehrlichen Kosten zur Gewinnung und Nutzung werden explodieren. Ohne ein nachhaltiges Ressourcenmanagement wird hier keine konstruktive Zukunft für den gesamten Planeten zu erwarten sein. Wobei sehr bildhaft und sehr nachvollziehbar Bardi die Red Queen Hypothese und den geschichtlichen Vergleich des römischen Reiches (samt der damals auch nicht gesehenen) konstruktiven Alternativen als Beispiel vor Augen führt. Ein wichtiges Buch, das Ursachen, aktuelle Lage, Lösungsmodelle und konstruktive Ausblicke und Anreize zum Umgang mit den Ressourcen des Planeten in gleicher Weise vor die Augen des Lesers setzt.

Kurzbeschreibung Ohne Öl keine erdumspannende Mobilität, ohne Seltene Erden keine Handys, ohne Phosphat kein billiger Dünger. Wie ein Junkie von seiner Droge ist unsere Zivilisation abhängig von den Schätzen, die die Erde birgt. Doch die Anzeichen mehren sich, dass die Zeit billiger Rohstoffe bald vorbei sein wird. Wie wird sich die Weltwirtschaft entwickeln, wenn sich die Fördermengen der wichtigsten Ressourcen nicht mehr steigern lassen? Welche Auswirkungen sind zu erwarten, wenn die Exploration auch vor sensiblen Regionen wie den Ozeanen und den Polen nicht Halt macht? Welchen Beitrag können Urban Mining und Recycling leisten und für welche Stoffe lässt sich kurzfristig adäquater Ersatz finden? Unterstützt von einem 15-köpfigen internationalen Expertengremium liefert der italienische Chemiker und Analyst Ugo Bardi eine umfassende Bestandsaufnahme der Rohstoffsituation unseres Planeten, und er zeigt auf, wie wir unseren Alltag, unsere Politik und unsere Art zu wirtschaften ändern müssen, wenn wir unseren Lebensstandard halten wollen. Über den Autor und weitere Mitwirkende Ugo Bardi zählt zu den weltweit führenden Rohstoffexperten. Er lehrt Chemie an der Universität Florenz, ist Mitglied der NGO Association for the Study of Peak Oil (ASPO) und betreibt ein Blog namens Cassandras Legacy (www.cassandrallegacy.blogspot.com).